

# Desire.

## Violin with arching chords

Von xxcelestias

Shuichi. Mein Geliebter. Wieso? Wieso, aus welchen Grund? Tu mir soetwas nicht an, ich flehe. Flehe, auf das man meine Bitten erhört. Diese, die aus tiestem Herzen nicht wollen, das ich vergesse, was du einst gesagt, welch wunderhübsch Gesicht du hast, welch wundersame Art und Weise, mich stets erheiterte, wenn ich einmal Traurigkeit verspürte. Bleib bei mir.

Tränen. Tränen, die du weinst. Die du vergießt, waren sie es doch nicht wert. Du sorgtest dich um all die anderen, um all das Unwichtige auf dieser Welt. Bist du es doch nicht wert, dass du all deine wertvollen Gedanken an mich verschwendest. Bin ich doch nur ich.

Shuichi, mein Herz. Bitte bleib doch noch, bleib, vertraue deinem Schicksal nicht, ist doch so viel besseres dir erhofft. Blieb dir doch zu viel verborgen.

Kalte Hände, die mich berühren. Kalter Atmen, der mich zum Erschauern zwingt. "Vergiss mich nicht.", das flüsterst du. Auch dein letzter Atmenzug ward an mich verschwendet. Noch hauchest du "ich muss nun gehen. Vergiss mich nicht, Yuki mein." bevor dem Tode du ereilst.

Die zarten Finger, sie sind taub. Taub für jede Art der Emotion. Du tatest dies, doch wieso nur? Lässt mich zurück, du gehst dahin. Voll Wehmut, voll Sehensucht in deinen Augen.

War all dies dir nicht genug?

Es ist deine Wärme, die ich vergessen habe, es sind die Pfade der Traurigkeit, die erneut besritten werden. Es ist ein Teil deiner Erinnerungen, welcher dich diesen Pfade wandeln lässt.

Shuichi, Liebster, ich winke dir. Wink dir ein Auf Wiedersehen. Sage dir kein Lebewohl, hoff, dass bald wir uns wiedersehen.